

REIFENPANNE



Ein Fahrzeug mit einer Reifenpanne darf nicht gefahren werden. Auch wenn die Luft nicht aus dem betroffenen Reifen entwichen ist, ist ein Weiterfahren nicht sicher, da jederzeit ein plötzlicher Luftverlust stattfinden kann.

ERSATZREIFEN



Immer Ersatzreifen desselben Typs und, nach Möglichkeit, derselben Marke und desselben Profils montieren.



Der Belastungsindex und die Geschwindigkeitskategorie sämtlicher Ersatzreifen müssen mindestens die gleichen Spezifikationen haben wie der Originalreifen. Im Zweifelsfall einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.



Reifen nicht am Fahrzeug vertauschen.



Ist der Einsatz von Reifen, die nicht von Land Rover empfohlen werden, unvermeidbar, sicherstellen, dass die Anweisungen des Herstellers vollständig gelesen und befolgt werden.

Beträgt die Profiltiefe nur noch ca. 2 mm, erscheinen auf der Oberfläche des Profilmusters Verschleißanzeichen. Hierbei entsteht als sichtbare Erinnerung ein fortlaufender Gummistreifen auf dem Profil.

Im Idealfall sollten alle vier Reifen gleichzeitig erneuert werden. Ist dies nicht möglich, die Reifen paarweise (an beiden Vorder- bzw. Hinterrädern) erneuern. Bei einem Reifenwechsel müssen die Räder immer neu ausgewuchtet und die Radflucht muss geprüft werden.

Für korrekte Reifenspezifikationen und Fülldruckwerte siehe **174, REIFENDRÜCKE**

VERWENDEN VON WINTERREIFEN

In vielen Ländern ist die Verwendung von Winterreifen während bestimmter Jahreszeiten gesetzlich vorgeschrieben.

M+S-Reifen sind auch für winterliche Bedingungen geeignet und müssen nicht ausgetauscht werden. Die Markierung **M+S** (Matsch und Schnee) auf der Seitenwand des Reifens kennzeichnet diesen als Ganzjahresreifen, der während des gesamten Jahres verwendet werden kann, auch bei niedrigen Temperaturen, Schnee und Eis.



Dieses Symbol kennzeichnet spezielle Winterreifen, die aufgezogen werden können, wenn im Winter optimale Traktion erforderlich ist oder das Fahrzeug unter extremen Winterbedingungen eingesetzt werden soll.

Hinweis: Spezielle Winterreifen sind häufig einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse zugeordnet als die Originalreifen, weshalb das Fahrzeug nur mit der für den Winterreifen zugelassenen Höchstgeschwindigkeit gefahren werden darf.

Die auf dem Reifeninformationsaufkleber angegebenen Reifendrücke gelten unter allen Bedingungen für die Originalreifen. Wird ein Reifen mit niedrigerer Geschwindigkeitsklasse aufgezogen, eignen sich die empfohlenen Drücke nur für eine Geschwindigkeit von unter 160 km/h.

Für eine optimale Traktion müssen Reifen über mindestens 160 Kilometer auf trockenen Straßen eingefahren werden, bevor auf Schnee oder Eis gefahren wird.

Von Land Rover zugelassene Größen von Winterreifen

17-Zoll-Räder	235/65 R17
18-Zoll-Räder	235/60 R18
19-Zoll-Räder	235/55 R19

Hinweis: * Spike-Reifen sind marktabhängig. Einen Land Rover Vertragspartner bzw. autorisierten Servicebetrieb zu Rate ziehen.

Für die Verwendung spezieller Winterreifen kann eine andere Felgenreöße erforderlich sein, je nach ursprünglicher Felgenauswahl. Es müssen alle vier Laufräder ausgetauscht werden.